

Ruanda gedenkt der Opfer des Völkermords

Kigali. Am Sonntag wird in ganz Ruanda an den Völkermord vor 30 Jahren erinnert, dem im Zeitraum von 100 Tagen geschätzte 800.000 Menschen zum Opfer fielen - Angehörige der Bevölkerungsminderheit der Tutsis, aber auch gemäßigte Hutu, die sich nicht an dem Gemetzel beteiligen wollten. Wie *Associated Press* am Freitag mitteilte, ist die grausige Vergangenheit bis heute nicht vollständig aufgearbeitet. Gerade in den vergangenen Monaten seien nach Angaben der ruandischen Behörden im Bezirk Huye noch weitere Massengräber mit den sterblichen Überresten von mindestens 1.000 Menschen gefunden worden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472765.ruanda-gedenkt-der-opfer-des-völkermords.html>